Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

Herausgeber: Visarte Schweiz

Band: 119 (2017)

Heft: -: Tour de Suisse

Artikel: Biel/Bienne 6.-7. Mai : die ganz kleine Weltstadt

Autor: Porobic, Marina

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-813146

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die ganz kleine Weltstadt

Biel/Bienne gilt spätestens seit Robert Walser als Inspirationsquelle für literarische Höhenflüge. Doch in den letzten Jahrzenten hat sich die kleine Stadt an der nordöstlichen Seite des Bielersees zu einem Ballungszentrum für kulturelle Produktion entwickelt und entfaltet ihr künstlerisches Potenzial in allen Sparten. Dass die bildende Kunst darin einen festen Platz hat, ist nicht zuletzt der Gründung einer visarte-Sektion zu verdanken, welche seit nunmehr 15 Jahren der zeitgenössischen Kunstproduktion im Rahmen des Kunstfestivals Joli Mois de Mai Raum bietet.

Der Joli Mois de Mai steht für aktuelles Schaffen und inspirierende Begegnungen im 24h-Rhythmus. Im Jahr 2016 standen gleich zwei Jubiläen ins Haus. 15 Jahre Joli Mois de Mai und 150 Jahre visarte sollten gebührend gefeiert werden. Aus zwei mach eins!, haben wir uns gedacht, und haben Künstlerinnen und Künstler aus allen Sektionen eingeladen, zusammen mit den Bieler Kunstschaffenden auszustellen. Im Sinne des Dialogs haben wir denn auch Daniel

Ruggiero mit dem visarte Fahrzeug dazu eingeladen, Halt in Biel/Bienne zu machen. Bei dieser Gelegenheit hatte ein breites Publikum die Möglichkeit, die Edition Art & Fiction aus Lausanne und ihre Fanzines kennenzulernen und sich dabei selbst an einer Druckpresse für Seriendruck zu erproben.

Im Herzen der Bieler Altstadt zog der visarte-Ape Massen vom Bewunderern und Gwundernasen an, die in den Blättern stöberten oder selbst zur Presse griffen. Der Piaggio am *Joli Mois de Mai*, das war nicht nur ein Brückenschlag zwischen allen visarte-Sektionen sondern ein Projekt, das zur Teilnahme einlud. Ein Projekt das an visarte.biel-biennes Herzstück griff: die Kreativität und Lust an Kunst und Begegnung. Dieses würdigte die Stadt Biel/Bienne denn auch im Herbst mit der Verleihung der Ehrung für kulturelle Verdienste 2016. Damit ist auch visarte.schweiz gemeint!

Marina Porobic, Präsidentin visarte.biel/bienne













